

Nass-Schleifgerät



Profitech
Nass-Schleifgerät
Spannung: 230V/50 Hz
Leistungsaufnahme: 75 W
Drehzahl: 180 min⁻¹ (Leerlauf)
Drehmoment: 25 Nm
Schutzart: IP20
Schutzklasse: II
CE

Bedienungsanleitung



1. Funktion

Dieses Nass-Schleifgerät ermöglicht das schonende und effektive Anschleifen und Schärfen von Werkzeugen, Klingen, Bohrern, Messern usw. Es verfügt über drei Schleifsteine, davon läuft ein Stein im Wasserbad und ermöglicht das schonende Nass-Schleifen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung komplett vor der ersten Inbetriebnahme und bewahren Sie sie für späteres Nachlesen auf.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Unfälle und Schäden zu vermeiden.

2. Sicherheitshinweise - bitte beachten!

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz in Ordnung - Unordnung ergibt Unfallgefahr
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
Die Maschine ist nur für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel mit Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
- Halten Sie Kinder fern!
Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht
Drücken Sie nicht zu stark gegen den Schleifstein. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Diese können von beweglichen Teilen erfaßt werden. **Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.**
- **Benutzen Sie eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe**
Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
- Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte Kabel. Halten Sie die Maschine trocken und frei von Öl und Fett.
Kontrollieren Sie regelmäßig den Wasserstand im Wasserbehälter.
- Ziehen Sie den Netzstecker
Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel Netzstecker ziehen.
- Seien Sie stets aufmerksam
Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

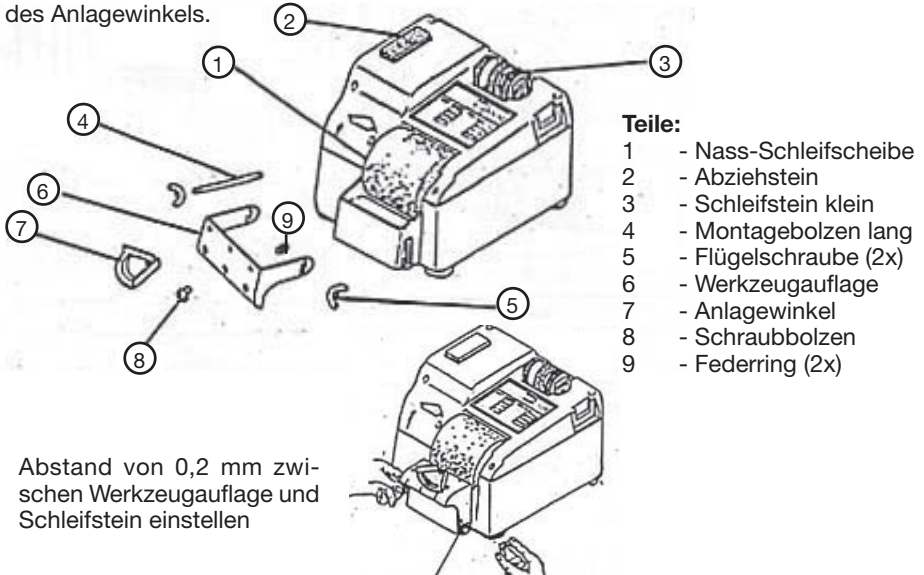
- Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen
Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Bei auftretenden Vibrationen und abnormalen Geräuschen nehmen Sie die Maschine sofort außer Betrieb.
Stellen Sie regelmäßig den Abstand zwischen Werkzeugauflage und Schleifscheibe nach. Dieser verändert sich mit der Abnutzung der Schleifscheibe. Stellen Sie einen Spalt von max. 0,2 mm ein.
- Reparaturen nur vom Elektrofachmann
Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Gefährdungen für den Betreiber entstehen.

3. Montage und Vorbereitung zum Betrieb

Das Nass-Schleifgerät wird teilzerlegt geliefert und ist zunächst komplett zu montieren. Dazu befestigen Sie die Werkzeugauflage (6) mit den beiden Flügelschrauben (5) und dem langen Bolzen (4) sowie den Zahnscheiben am Gerät. Die abgerundete Seite mit den drei Strichmarkierungen zeigt dabei nach außen. Schwenken Sie die Werkzeugauflage so weit an den Schleifstein heran, dass ein Abstand von ca. 0,2 mm zwischen Auflagekante und Schleifstein entsteht.

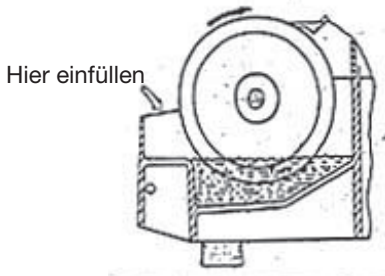
Im laufenden Betrieb ist die Auflage entsprechend dem Verschleißgrad des Schleifsteins nachzustellen, damit kein zu großer Spalt zum Schleifstein entsteht.

Zum Anschleifen von Bohrern ist auf der Werkzeugauflage der Anlagewinkel (7) mit dem Schraubbolzen zu montieren. Dabei muss der Winkel so montiert werden, dass er sich drehen lässt. Fixiert wird der Winkel durch Festziehen des Schraubbolzens im Langloch des Anlagewinkels.



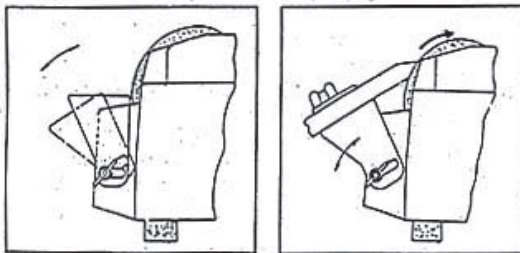
Wasser einfüllen

Füllen Sie nach Abklappen der Werkzeugauflage nach vorn so viel Wasser in den Wassertank, dass die Schleifscheibe am unteren Rand sicher im Wasser steht (siehe Skizze). Füllen Sie nicht zu viel Wasser ein, es würde im Betrieb herausgeschleudert und die Schleifscheibe wird zu stark gebremst.



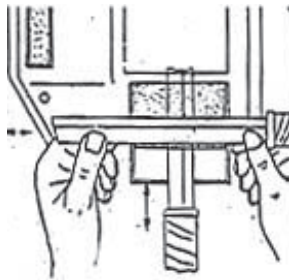
4. Inbetriebnahme und Benutzung

- Schalten Sie die Maschine ein (Schalter auf der Rückseite) und lassen Sie den Motor erst die volle Leerlaufdrehzahl erreichen, bevor Sie beginnen, zu schleifen. Kontrollieren Sie die Drehrichtung der Schleifscheibe (Pfeilmarkierung auf der Maschine, siehe auch Skizze oben).
- Stützen Sie das zu schleifende Werkzeug auf der Werkzeugauflage ab und führen Sie die zu schleifende Kante/Klinge usw. von oben bzw. vorn an den Schleifstein heran.
- Stellen Sie bei Bedarf den Anschleifwinkel durch Lösen der Flügelschrauben der Werkzeugauflage ein (siehe Skizzen). Nach der Einstellung Flügelschrauben wieder festziehen!



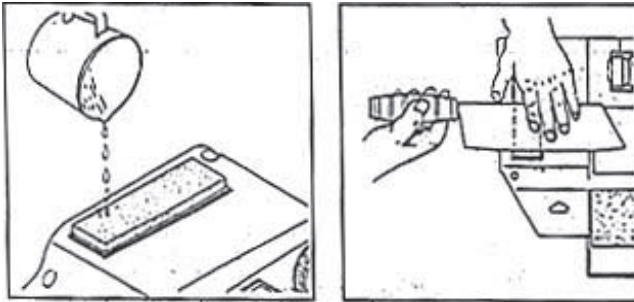
Schleifen großer Klingen

- Zum Schärfen großer Werkzeuge und Klingen klappen Sie die Werkzeugauflage herunter und bewegen die Klinge langsam kreuzweise über den Schleifstein.



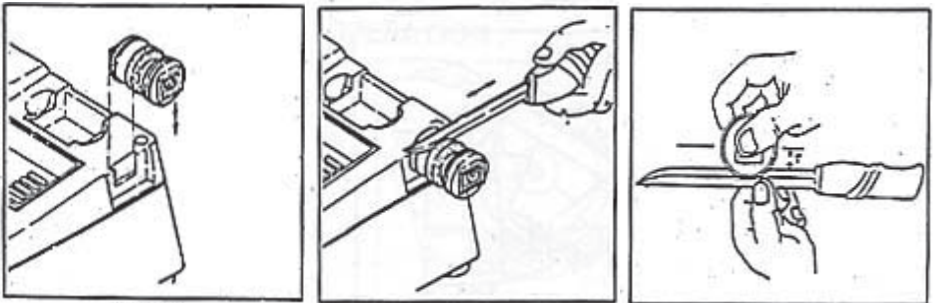
Abziehstein

- Nach dem Schleifen kann sich an der Messerkante ein Grat bilden. Dieser wird entfernt, indem Sie die Klinge im gleichen Winkel über den angefeuchteten Abziehstein ziehen, in dem Sie die Klinge zuvor geschliffen haben (siehe Skizze).



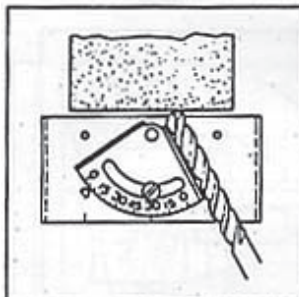
Messerschleifer

- Der am hinteren Ende untergebrachte Messerschleifer kann herausgenommen und in die seitliche Halterung eingesteckt werden.
- Er kann auch zum direkten Schärfen von Klingen per Hand eingesetzt werden (siehe rechte Skizze). Gehen Sie dabei besonders vorsichtig vor - Gefahr von Schnittverletzungen!



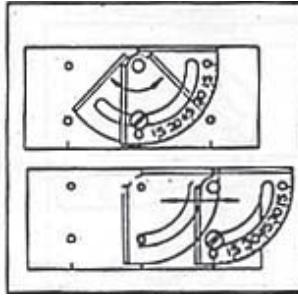
Bohrer anschleifen

- Zum Anschleifen von Bohrern nutzen Sie den Anlagewinkel. Montieren Sie ihn auf die Werkzeugauflage und stellen Sie einen Schliffwinkel von ca. 30 Grad ein.
- Beim Schleifen drehen Sie den Bohrer langsam.



Anlagewinkel einsetzen

- Der Anlagewinkel lässt sich je nach Arbeitsaufgabe in drei verschiedenen Positionen auf die Werkzeugaufgabe montieren. Dabei ist er nach Lösen des Schraubbolzens jeweils um 45 Grad nach links oder rechts einstellbar. Nach dem Einstellen den Schraubbolzen wieder festschrauben!



5. Schleifsteine austauschen

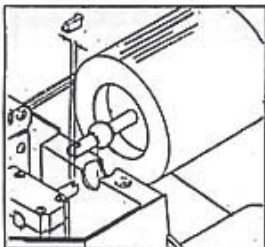
Tauschen Sie einen beschädigten oder abgenutzten Schleifstein aus, um Unfälle und Beschädigungen zu vermeiden. Setzen Sie nur Schleifsteine der gleichen Größe und Körnung ein (siehe Technische Daten).

Schleifscheibe

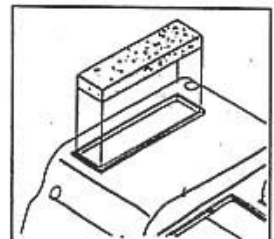
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Lösen Sie alle Gehäuseschrauben auf der Oberseite der Maschine.
- Nehmen Sie das Gehäuseoberteil ab.
- Drehen Sie die Schleifscheibe vorsichtig soweit, dass sie sich einfach nach oben aus dem Verbindungsstück zur Motorwelle herausnehmen lässt. Nehmen Sie die Schleifscheibe aus dem Gehäuse heraus.
- Setzen Sie die neue Schleifscheibe ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Verbindung zur Motorwelle hergestellt ist und die beiden Lagerbuchsen aufgesetzt sind (siehe Skizze).
- Setzen Sie das Gehäuseoberteil auf und verschrauben Sie es mit den Gehäuseschrauben.
- Testen Sie den Rundlauf der Schleifscheibe durch Einschalten der Maschine. Niemals die Schleifscheibe mit der Hand drehen! Dabei kann die Verbindung zwischen Schleifscheibe und Motorwelle beschädigt werden!

Abziehstein

- Der Abziehstein ist mit doppelseitigem Klebeband am Gehäuse montiert.
- Lösen Sie den defekten Schleifstein vom Gehäuse und kleben Sie mittels Doppelklebeband einen neuen Schleifstein ein.



Schleifscheibe
wechsell



Abziehstein
wechsell

6. Wartung und Reinigung

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Zerlegen Sie die Maschine nicht! Die Reparatur des Netzkabels, der Verdrärtung und elektrischer Teile darf nur durch einen Elektrofachmann vorgenommen werden!

- Kontrollieren Sie die Maschine nach und vor jeder Benutzung auf Beschädigungen, verschlissene Schleifsteine, intakte Netzzuleitung, Festsitz aller Schrauben und Wasserstand im Wasserbehälter.
- Geben Sie die Maschine einmal jährlich in eine Fachwerkstatt zur Inspektion. Dabei sind folgende Inspektions- bzw. Wartungspunkte auszuführen:
 - Schmierung beweglicher Teile und Lager
 - Kontrolle aller mechanischen Elemente und deren Reinigung
 - Inspektion des Elektroteils (Schalter, Kabel, Verkabelung usw.)
 - Funktionstest aller Funktionen

Reinigung

- Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung mit einer weichen Bürste (Handfeiger) von Staub und Schleifrückständen.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das bei starken Verschmutzungen leicht mit einem milden Geschirrspülmittel angefeuchtet sein darf. Keine chemischen oder lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden - diese können die Gehäuseoberfläche zerstören!
- Halten Sie die Maschine außen frei von Öl und Fett.

7. Technische Daten

Betriebsspannung:	220-240 V AC, 50 Hz
Aufnahmeleistung:	70 W
Drehzahl:	180 min ⁻¹ (Leerlauf)
Geräusch:	55 dB
Schleifscheibe:	2-5/8" x 2-3/4" (Körnung 220)
Abziehstein:	3-7/8" x 3/8" (Körnung 200)
Messerschärfer:	1-7/16" x 5/16" x 3/8" (Körnung 120)
Gewicht:	3 kg
Abm. (B x H x T):	250 x 120 x 210 mm

8. Teileliste

Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	Gummifuß	4
2	Messerschleifstein	1
3	Schleifscheibe	1
4	Lagerbuchse	2
5	Gehäuseschraube	5
6	Abziehstein	1
7	Befestigungsniel für Anlagewinkel	1
8	Schraubbolzen	1
9	Anlagewinkel	1
10	Werkzeugauflage	1
11	Zahnscheibe	2
12	Gewindebolzen	1
13	Flügelschraube	2
14	Verbindungsstück	1
15	Motor-/Getriebeeinheit	1

